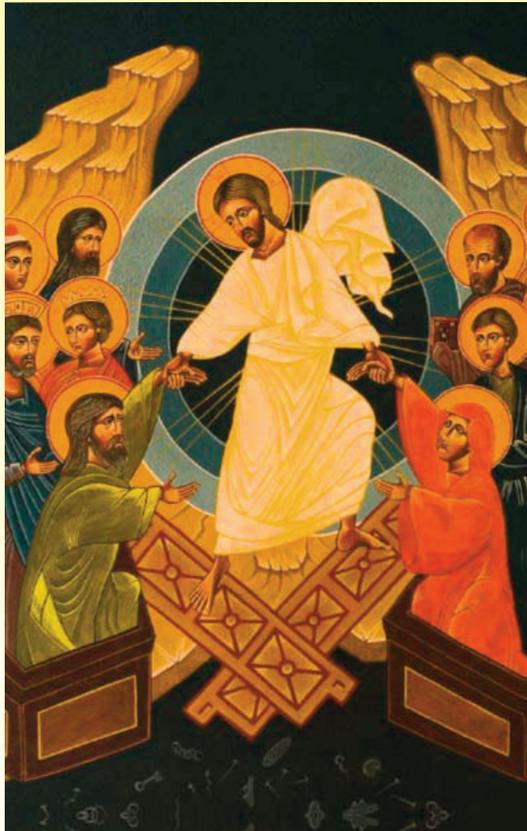


Pfarrbrief

Ostern 2020

St. Albertus
Gießen

Maria Frieden
Heuchelheim



Liebe Gemeinde,

für alle Menschen, die ihre Kenntnisse von der Kirche vor allem über die Medien beziehen, stellt sich Kirche hauptsächlich als eine große Behörde oder ein großer Dienstleistungskonzern zur Befriedigung religiöser Bedürfnisse dar. Man hört und sieht immer wieder den Papst und die Bischöfe, erfährt von Skandalen wie dem Missbrauchsskandal und Reformbewegungen wie Maria 2.0.

Menschen, die sich vor Ort in Kirchengemeinden wie St. Albertus und Maria Frieden engagieren, erfahren das ähnlich. Aber sie machen auch noch ganz andere Erfahrungen: Kinder, die als Könige verkleidet von Haus zu Haus ziehen, den Segen bringen und für Kinder sammeln, die in Armut und Not leben; Senioren, die sich im Gemeindezentrum treffen, manchmal besinnlich, manchmal ausgelassen, wie an Fassenacht; viele Menschen jeden Alters, die jeden Sonntag zur Eucharistiefeier in die Kirche kommen (sowohl St. Albertus als auch Maria Frieden haben einen behindertengerechten Zugang); Aktive, die jeden Monat einen großen Topf Suppe kochen und Bedürftige zum Essen einladen; Kinder und Jugendliche, die sich regelmäßig in Pfadfindergruppen und zu Messdienerstunden treffen und die miteinander auf Fahrt gehen; Kinder, die sich auf den Empfang der Ersten Heiligen Kommunion vorbereiten und Jugendliche, die das Sakrament der Firmung empfangen wollen; Jugendliche und Erwachsene, die im Gemeinderat und im Verwaltungsrat die Aktivitäten der Gemeinden planen und verantwortlich über die Finanzierung entscheiden und vieles mehr.

Die Kirche, wie sie sich in den Medien darstellt, und die Kirche, wie sie vor Ort präsent ist, unterscheiden sich stark. In der medialen Kirche stehen Führungspersönlichkeiten im Vordergrund und es geht um Strukturdebatten und Reformdiskussionen. In der Kirche vor Ort kommen Menschen aller Altersgruppen zusammen. Es wird miteinander gebetet, gesungen und gefeiert. Bei Festen und sozialen Aktionen können alle anpacken und Gemeinschaft im Tun erleben. Man muss nicht perfekt und 100-prozentig katholisch sein, sondern darf sich auch einmal von der Gemeinschaft mitnehmen und tragen lassen.

Dieser Osterpfarrbrief ist eine Einladung, in Gießen St. Albertus und Heuchelheim Maria Frieden mitzumachen und so zu erfahren, dass Kirche etwas sehr Lebendiges ist.

Unser Titelbild zeigt eine Auferstehungssikone im byzantinischen Stil. „Christus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden!“ So rufen es sich in der Osternacht die Christen in den Ostkirchen einander zu. Ich wünsche Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, frohe und gesegnete Ostern.

Hermann Heil, Pfarrer

Neuer Kaplan im Pfarreienverbund Gießen

Liebe Gemeinden des Pfarreinverbundes Gießen, die vergangenen Monate waren geprägt vom Aufbrechen und Ankommen und wieder Zurückkehren. Eine Zeit der Rast- und Ruhelosigkeit liegt hinter mir. Die Sehnsucht, mal wieder Wurzeln zu schlagen, mich an einem Ort beheimatet zu fühlen, ist groß. Um so mehr hoffe ich, dass mein Wunsch jetzt in Erfüllung geht.

Unser Bischof Peter Kohlgraf hat mich zum 01. Oktober 2019 für drei Jahre zum Kaplan des Pfarreienverbundes Gießen ernannt.

Den Gemeindebrief möchte ich nutzen, um mich bei Ihnen vorzustellen. Ich heiße Björn Rottmann und bin 43 Jahre alt. Geboren bin ich in Olpe, im schönen Sauerland. Über Umwege, oder besser gesagt, über „Gottes Weg mit mir“, bin ich schließlich im Bistum Mainz gelandet. Nach dem Studium der Theologie in Paderborn und Brixen (Südtirol), führte mich mein weiterer Weg nach Bonn. Dort habe ich einige Jahre in fachfremden Branchen gearbeitet. Einmal in der Seniorenhilfe und zuletzt in der Gastronomie. Der Weg von Bonn, „Rhein-aufwärts“ nach Mainz war dann nur noch ein Katzensprung. Als sogenannter „Quereinsteiger“ habe ich mich seit 2012 im Bistum Mainz auf den Weg gemacht, um Priester zu werden. Nach meiner Priesterweihe am 02. Juli 2016, war ich zunächst für zwei Jahre Kaplan in der Pfarrei St. Josef in Neu-Isenburg und bis Sommer letzten Jahres Kaplan in Ingelheim. Endlich einmal ankommen! Das muss kein frommer Wunsch bleiben! Aber ich bin mir sicher, es gelingt nur in einem guten Miteinander. Von daher freue ich mich sehr auf die Zeit im Pfarreienverbund Gießen. Ich freue mich darauf, Sie, die Menschen vor Ort, soweit noch nicht geschehen, zu erleben und persönlich kennenzulernen.

Ihnen weiterhin eine besinnliche Fastenzeit und ein gutes Zugehen auf das Osterfest. Mit der Bitte um begleitendes Gebet
Björn Rottmann, Kaplan

Neue Dekanatsjugendreferentin Johanna Klier

Seit dem 01.01.2020 ist Johanna Klier als neue Dekanatsjugendreferentin im Dekanat Gießen tätig. Sie ist Ansprechpartnerin für Jugendpastoral und unterstützt gerne alle Engagierten. Gerne kommt sie zu einem persönlichen Gespräch in Ihre Gemeinde bzw. in die Gruppenstunde oder Jugendtreff vor Ort.

Herzlich willkommen sind Sie bzw. die Jugendlichen auch in der Katholischen Jugendzentrale Gießen in der Nordanlage 45.

Erreichbar ist sie unter der Telefonnr. 0641 - 31960 oder per E-Mail johanna.klier@bistum-mainz.de.

Segen bringen, Segen sein
Sternsinger von St. Albertus und Maria Frieden
sammeln für benachteiligte Kinder



In der ersten Woche des neuen Jahres in Gießen und bereits „zwischen den Jahren“ in Heuchelheim und Kinzenbach gingen die Sternsinger von St. Albertus und Maria Frieden mit ihren BegleiterInnen von Haus zu Haus.

Für St. Albertus waren insgesamt 27 Sternsinger, die sich auf neun Gruppen aufgeteilt hatten, unterwegs und brachten in ihren prächtigen Gewändern den Segen in die Häuser und Wohnungen: für Maria Frieden waren es in unterschiedlichen Gruppenzusammensetzungen insgesamt 34 Kinder, unterstützt von 13 Begleitern.

Viele Male hatten sie unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ ihre Lieder gesungen und ihre Kreidezeichen oder Aufkleber „20*C+M+B+20“, Christus Mansionem Benedicat, über zahlreiche Türen geschrieben und angebracht.



Sternsinger zu Besuch im Gießener Rathaus

Foto: jh

Die Sternsinger von St. Albertus und Maria Frieden sind ganz schön stolz, denn das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 10.100,- Euro kamen bei ihrer Aktion in Heuchelheim und Kinzenbach zusammen und weitere 5.500,- Euro in St. Albertus, die für benachteiligte Kinder in aller Welt bestimmt sind.

„Es hat richtig Spaß gemacht“ und „Wir können jetzt vielen Kindern helfen, weil uns ganz viele Leute Geld in die Sammelbüchse gesteckt haben“, sind nur zwei der vielen positiven Aussagen der Kinder. Das Erleben der Selbstwirksamkeit der Kinder für Kinder und die Freude und das Leuchten in den Augen – sowohl bei den Sternsingerkindern, als auch bei den vielen besuchten Menschen, ist jedes Jahr auf's Neue ein besonderer Start ins neue Jahr.



Die Verantwortlichen und natürlich die Kinder sagen ein ganz herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns schon auf die nächste Sternsingeraktion und die Sternsinger von Maria Frieden können dann ein Jubiläum feiern, denn sie werden dann zum 40. Mal in Heuchelheim und Kinzenbach unterwegs sein.

Herzliche Grüße

Die Sternsinger-Teams
aus Maria Frieden und St Albertus



Tschüß, bis zum nächsten Jahr!

Foto: cn

HELAU! Fröhliches Faschingstreiben für Alt und Jung

Am 19. Februar war es wieder soweit: es hieß Sankt Albertus – Helau!

In der Rotunde feierten die Senioren aus Gießen und Heuchelheim. Beim gemeinsamen Singen von Liedern, einem vielfältigen Büttensprogramm und dem Besuch des Gießener Prinzenpaares mit Garde ließ die gute Stimmung nicht lange auf sich warten.



Seniorenfasching in der Rotunde



Pfarrer in der Bütt

Zeitgleich wurde im großen Pfarrsaal der beliebte Kinderfasching gefeiert. Im bunt geschmückten Saal ging es hoch her und das eingespielte Kinderwortgottesdienst-Team mit Tini Bender, Kathrin Eckerl, Barbara Umbach, Elisabeth Ramp und Barbara Ziesenitz, verstärkt von Mechthild und Reiner Brandbeck als Concierge und DJ hatten wieder ein tolles Programm für die Kinder vorbereitet.



Hoch die Hände, jetzt wird mitgetanzt!



Bonbonregen für Alle

Es wurde getanzt, gespielt und gelacht. Durchgeführt wurden die unterhaltsamen Spiele von den Erzieherinnen der drei Familienzentren St. Elisabeth, Edith Stein und Bernhard Itzel.

Große Höhepunkte waren der Besuch des Gießener Prinzenpaares mit der Garde und die Kindertanzgruppe „Life Kids“ aus Heuchelheim. Wer zwischen durch eine Verschnaufpause brauchte – ein herzliches Dankeschön an Mirella Granieczny, Anja Pithan, Rosi Slusalek, Mariola Widera vom Festausschuß und den Töchtern der Familien Bender, Umbach und Ziesenitz - konnte sich bei Waffeln und Getränken stärken, oder sich in die Bastelecke zurückziehen.



Pfarrer Hermann Heil bedankt sich bei dem Kinderfasching-Orga Team

Der Wermutstropfen, das Kinderfasching-Orga Team zieht sich nach rund 20 Jahren mit tollen Kinderfaschingsfeiern zurück, wurde mit einem edlen Tropfen vom Pfarrer Heil etwas versüßt, der sich auf diesem Weg für das außerordentliche Engagement herzlich bedankte. Das Orga-Team hatte in all den Jahren immer viel Spaß, verabschiedet sich nun aber mit den Worten: Alles im Leben hat seine Zeit! Sie hören auf, damit ein neues Team, mit neuen Ideen einen tollen Kinderfasching zusammenstellt und den Kindern der Gemeinde im nächsten Jahr anbietet.

Zum Abschluss waren alle wieder fröhlich auf der Bühne zur großen Modenschau, dank Johannes Umbach mit tollem Sound, und hatten eine Menge Spaß bei der Abschlusspolonaise quer durch den Pfarrsaal.

Wir hoffen, dass wir alle auch im nächsten Jahr wieder kräftig zusammen feiern können!

Behindertengerechter Zugang zur Albertuskirche

Jahrelang hat der Verwaltungsrat von St. Albertus überlegt, geplant, verworfen und wieder neu geplant. Nun ist es endlich soweit: Auf der Rückseite der Kirche an der Treppe, die zum rückwärtigen Ausgang neben der Albertusstatue führt, wurde ein elektrischer Plattformlift installiert. Er hat eine Tragfähigkeit von bis zu 300 kg und ist kinderleicht zu bedienen, wie man auf dem Bild sieht (Messdiener Noah Basmaci bei der Probefahrt).

Zusätzlich wurde das Hoftor zur Steinstraße hin erneuert; es wird an allen Sonn- und Feiertagen geöffnet. In der Hofecke der Treppe gegenüber wird ein Behindertenparkplatz ausgewiesen und gekennzeichnet.

Die Baumaßnahme wurde vom Bistum Mainz mit 50 % der Bausumme bezuschusst. Die anderen 50 % hat die Gemeinde durch Sonderkollekten am jeweils ersten Sonntag im Monat aufgebracht.



Pfarrgemeinderäte

Die Pfarrgemeinderäte in St. Albertus und Maria Frieden sind konstituiert. Pfarrgemeinderäte haben gemäß dem Dekret des II. Vatikanischen Konzils über den Apostolat der Laien das Recht und die Pflicht, das Leben in der Pfarrgemeinde mitzugestalten.

St. Albertus (Ortsgemeinderat)

Hermann Heil (Pfarrer)
Andreas Bender
Florian Keßler (stv. Vorsitzender)
Christina Neumann (Vorsitzende)
Dr. Michael Novian
Zdzislaw Ormian
Rosi Slusalek
Dominik Widera

Maria Frieden (eigenständiger PGR)

Hermann Heil (Pfarrer)
Matthias Bachmann (Vorsitzender)
Dr. Ansgar Dorenkamp
Marko Gassmann
Sebastian Jaksch
Angela Springer (stv. Vorsitzende)
Andreas Will

St. Albertus schickt 4 Mitglieder (Andreas Bender, Florian Keßler, Christina Neumann und Rosi Slusalek), Maria Frieden entsendet 1 Mitglied (Dr. Ansgar Dorenkamp) in den Gesamtpfarrgemeinderat des Katholischen Pfarreienverbands Gießen.

Verwaltungsräte

Die Verwaltungsräte haben die Aufgabe, das kirchliche Vermögen innerhalb der Kirchengemeinde zu verwalten und die Kirchengemeinde im Rechtsverkehr zu vertreten.

St. Albertus

Pfr. Hermann Heil (Vorsitzender)
Sigrid Dehmelt
Dr. Johannes Dittrich (stv. Vors.)
Dr. Bernhard Höpfner
Friedrich Korschil
Dr. Rainer Langner
Günter Lerner
Thomas Otto
Stefan Umbach

Maria Frieden

Pfarrer Hermann Heil (Vorsitzender)
Dr. Ansgar Dorenkamp (stv. Vors.)
Beate Hecker
Maria Geißler
Manfred Jaksch
Erich Sapper
Katharina Wolf

"Gib Frieden": Misereor-Hungertuch in St. Albertus

Am Aschermittwoch kamen zwölf Wallfahrer mit dem aktuellen Misereor-Hungertuch nach St. Albertus.

Insgesamt 60 Männer und Frauen im Alter zwischen 16 und 80 Jahren, aufgeteilt in vier Gruppen, waren Tag und Nacht von Fastnachtsdienstag bis Sonntag unterwegs. Sie trugen das Hungertuch in einer Art Staffellauf nach Erfurt, wo am 1. März 2020 die 62. Misereor-Fastenaktion eröffnet wurde.



Die Wallfahrergruppe auf den Stufen von St. Albertus.

Foto: Jung, GA

Nach ihrer Ankunft bei kalten, regnerischen Wetter in Gießen freuten sich die WallfahrerInnen sich bei einer warmen Tasse Kaffee und Tee aufzuwärmen und ihr Lager in der Rotunde aufzuschlagen.

Um 17 Uhr, zur Übergabe des Hungertuchs an die nächste Wallfahrergruppe, gab es in der Albertuskirche eine kleine Andacht. Dort stand das Wallfahrerteam auch den interessierten Fragen der Erstkommunionsgruppe von Susanne Roth Rede und Antwort. Für die Kinder war dies ein besonderes Erlebnis im Rahmen ihres Vorbereitungskurses „Gemeinsam unseren Glauben entdecken“. Auch am Aschermittwochsgottesdienst in St. Albertus um 19 Uhr nahmen die zur Übernachtung in Gießen gebliebenen WallfahrerInnen teil und folgten gemeinsam mit interessierten Gemeindemitgliedern der Einladung von Pfarrer Heil zur Begegnung und zum Austausch im Pfarrsaal.



Begegnung im Pfarrsaal

Foto: cn

Im Anschluss an das Essen informierten die WallfahrerInnen über das Hungertuch und das Anliegen der Fastenaktion.

Das Hungertuch ist ein zentraler Bestandteil der MISEREOR Fastenaktion und jedes Jahr verwenden Gemeinden und Schulen die Szenen des Bildes, um sich in der Fastenzeit und darüber hinaus mit drängenden Themen der sozialen Gerechtigkeit auseinanderzusetzen.



Die Heilige Woche in St. Albertus, Gießen

Sonntag, 05.04.20

10.00 Uhr

12.30 Uhr

Palmsonntag

Eucharistiefeier mit Palmprozession

Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Donnerstag, 09.04.20

10.30 Uhr

19.00 Uhr

Gründonnerstag

Kindergottesdienst für alle Kinder in St. Bonifatius
(Bitte Sitzkissen mitbringen!)

Abendmahlsamt in deutscher und polnischer
Sprache. Anschließend Anbetung und Nachtwache

Freitag, 10.04.20

09.00 Uhr

15.00 Uhr

15.00 Uhr

17.30 Uhr

Karfreitag

Kreuzweg

Karliturgie für Kinder (Saal) (Bitte Blume mitbringen!)

Karfreitagliturgie

Karfreitagliturgie in polnischer Sprache

Samstag, 11.04.20

12.00 Uhr

21.00 Uhr

Karsamstag

Speisesegnung

Osternachtfeier mit anschließender Agape

Sonntag, 12.04.20

10.30 Uhr

12.30 Uhr

Ostersonntag

Hochamt mit Chor

Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 13.04.20

10.30 Uhr

12.30 Uhr

Ostermontag

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Beichtgelegenheit in St. Albertus

Mittwoch, 08. April

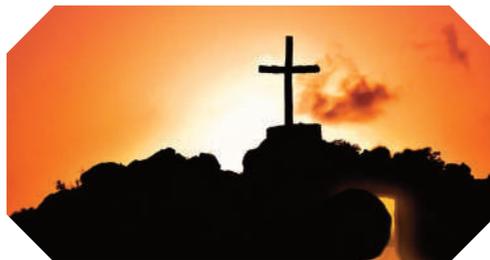
Donnerstag, 09. April

Karfreitag, 10. April

17.00 Uhr bis 18.45 Uhr

17.00 Uhr bis 18.45 Uhr

09.45 Uhr bis 11.00 Uhr



Die Heilige Woche in Maria Frieden, Heuchelheim

Sonntag, 05.04.20

09.00 Uhr

Palmsonntag

Eucharistiefeier mit Palmprozession

Donnerstag, 09.04.20

19.00 Uhr

Gründonnerstag

Abendmahlsamt; anschließend stille Anbetung

Freitag, 10.04.20

10.00 Uhr

15.00 Uhr

Karfreitag

Kreuzweg

Karfreitagsliturgie

Samstag, 11.04.20

21.00 Uhr

Karsamstag

Osternachtfeier mit anschließender Agape

Sonntag, 12.04.20

09.00 Uhr

Ostersonntag

Feierliches Hochamt

Montag, 13.04.20

09.00 Uhr

Ostermontag

Hochamt

Beichtgelegenheit in Maria Frieden

Dienstag, 07.04.20

im Anschluss an die Messe (ca. 8.45 Uhr)



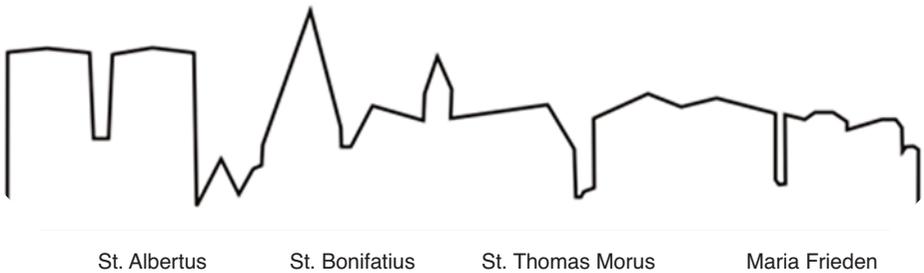
Osterbasteln für Kinder

7. April 2020 von 10 Uhr bis 12 Uhr:

Wir gestalten einen Ostergarten - in St. Bonifatius (Treffpunkt Boni-Saal).

Bitte einen leeren größeren Schuhkarton oder eine Mandarinenkiste mitbringen.

Erstkommunion im Pfarreienverbund Gießen



In diesem Jahr haben sich im Pfarreienverbund Gießen insgesamt 48 Kinder auf den Empfang der Ersten Heiligen Kommunion vorbereitet. Begleitet wurden sie auf dem Weg von 11 Katechetinnen und Katecheten aus unseren Gemeinden. Aus Maria Frieden sind es 8 Kinder und aus St. Albertus 20 Kinder.

In St. Albertus feiern wir gemeinsam den Tag der Ersten Heiligen Kommunion am 19. April 2020

Das sind die Kinder aus St. Albertus:

Emilia Aiello	Kevin Jesus Benitez Caballero
Milad Chabou	Jonah Derfuß
Charlotte Diering	Victoria Kelsch
Ben Leon Kissmann	Victoria Hope Laßmann
Vincent David Marecki	Sandro Mattern
Jamy-Percy Lapah Ngoula	Emila Lust
Arturius Mourad	Theresia Eva Rittmayer
Colin Rosskopf	Danilo Schmittgens
Noah Schneider	Emily Madeline Scozzari
Mina Viterale	Jed Daniel Weisel

In St. Albertus wurden die Kinder begleitet von Nina Aiello, Esther Diering, Annette Lust, Susanne Roth und Sina-Joey Stark.

Das Motto der Erstkommunionkinder 2020



In Maria Frieden feiern wir gemeinsam den Tag der Ersten Heiligen Kommunion am 26. April 2020

Das sind die Kinder aus Maria Frieden:

Marlene Anderl

Eileen-Lei-Alexa Dattko

Arne Hecker

Valentin Heimes

Lukas Mühlhause

Blaise Ogiemwonyi-Schaefer

Fynn Olemotz

Maya Olemotz

In Maria Frieden wurden die Kinder auf diesem Weg begleitet von Ansgar Dorenkamp und Sylvia Ogiemwonyi-Schaefer.

Wir danken allen KatechetInnen für ihr Engagement, ihre Zeit und Geduld, sowie für die Freude und das lebendige Zeugnis ihres Glaubens.

Patrick Wach, Gemeindeassistent im PV Gießen



Die Bücherei informiert!

Aufgrund der guten Ausleihe und der erfolgreichen Buchausstellung konnten neue Bücher angeschafft werden.



DIE BÜCHEREI



Hier eine besondere Buchempfehlung:

Die geheime Mission des Kardinals

Die italienische Botschaft in Damaskus bekommt 2010 ein Fass mit Olivenöl geliefert, darin die Leiche eines Kardinals. Kommissar Barudi will das Verbrechen vor seinem Ruhestand aufklären. Ein spannender, farbenprächtiger Roman, der von Glaube und Liebe, Aberglaube und Mord erzählt.

Dieses und viele andere Romane, Kinder- und Jugendbücher, sowie Hörbücher können in der Bücherei ausgeliehen werden!



Öffnungszeiten:

Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr

Kanu-Tour auf der Lahn für Familien mit Kindern am 27. Juni 2020

Für die Tour sind keine Vorkenntnisse nötig.
Eine Einweisung erfolgt vor Ort.
Kinder sollten in der Lage sein, mehrere Stunden im
Kanu sitzen zu bleiben (ab 1. Klasse).
Familienfreundliche Preise (ca. 15.-€ pro erwachsene
Person)
7 Kanus stehen zur Verfügung.

Bei Interesse bitte bei Uta Kuttner
– uta.kuttner@bistum-mainz.de – melden. Sie erhalten
dann alle weiteren Informationen und eine schriftliche
Anmeldung mit allen notwendigen Daten für die Tour.



Veranstalter*in:

Uta Kuttner – Gemeindereferentin im PV Gießen in Kooperation mit
Markus Horn – Gemeindereferent & Erlebnispädagoge



Paddelspaß – Familienzeit – Natur genießen -
wechselnder Flussverlauf mit leichten Strom-
schnellen –
unberührte Natur entdecken – Spaß für die
Kleinen und die Großen – sanfte Fortbewe-
gung im Wasser -
gemeinsam picknicken – Abenteuer – gute
Laune

Die Suppenküche in St. Albertus

Als 2013 Pfarrer Hermann Heil und Kaplan Patrick Fleckenstein sich Gedanken zum Sonntagsevangelium machten, war das Ergebnis der Beginn der Suppenküche.



Evangelium Lk. 14. 12-14

„Dann sagte er zu dem Gastgeber: Wenn du mittags oder abends ein Essen gibst, so lade nicht deine Freunde oder deine Brüder, deine Verwandten oder reiche Nachbarn ein, sonst laden auch sie dich ein, und damit ist dir wieder alles vergolten.

Nein, wenn du ein Essen gibst, lade Arme, Krüppel, Lahme und Blinde ein. Du wirst selig sein, denn sie können es dir nicht vergelten. Es wird dir vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten.“

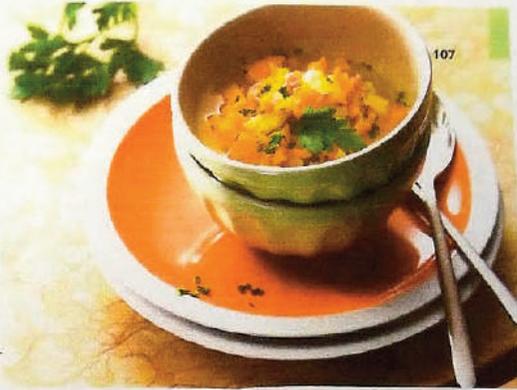
Seit 7 Jahren lädt nun St. Albertus bedürftige und einsame Menschen zu einer warmen Suppe ein, - im Sommer auch zu einem Essen am Grill. Das findet jeden letzten Samstag im Monat statt. Und bis heute treffen sich immer wieder 40 bis 50 Gäste im Pfarrsaal um 13 Uhr zu einem frisch gekochten Eintopf.

Möglich wird die Suppenküche durch die Mitarbeit vieler junger und alter Helferinnen und Helfer, die planen, einkaufen, Tische und Stühle schleppen, dekorieren, Gemüse waschen, putzen, schneiden, kochen, bedienen, aufräumen, spülen uvm. Um 10 Uhr am Samstag beginnt der Dienst und geht bis etwa 15 Uhr. Danach machen sie sich müde aber frohen Herzens auf den Heimweg. Vielleicht geht dann dem einen oder andern folgendes durch den Kopf:

„Ja, wir machen weiter! Das nächste Mal gibt es Gulaschsuppe. Wir opfern etwas von unsrer Zeit. Es läuft nicht immer alles glatt. Es macht Mühe, aber auch Freude. Die Arbeit in der Gemeinschaft, der Besuch der Gäste, die immer wieder kommen, weil es ihnen geschmeckt und gefallen hat. Die Gespräche an den Tischen... das macht Mut, die Suppenküche weiter anzubieten.“

Hier ein Rezept das allen besonders gut geschmeckt hat:

Hühnersuppe



- 10 kg Hähnchen schenkel
- 2 kg Kartoffel
- 3 kg Karotten
- 10 St. Lauch
- 2 Bund Sellerie grün
- 2 Bund Petersilie
- 1 Knolle Knoblauch
- 4 Pack Perlgraupen mittel
je 250g.
- 5-6 Blätter - Lohbär

Pastoraler Weg im Dekanat Gießen

Wie können **WIR** heute Kirche 2030 gestalten?
#Was bedeutet das für die einzelne Gemeinde,
für **UNS**?



Antworten auf diese Frage zu finden, verlangt eine breite Beteiligung und soll mit den Menschen vor Ort gestaltet werden.

Gestalten Sie die Kirche von morgen mit!

Jede/r Einzelne von uns ist eingeladen, sich in einer der acht Themengruppen unmittelbar zu folgenden Themen zu beteiligen:

- Katechese
- Gemeinde
- Kategorie
- Verbände und Vereine
- Verwaltung
- Personal und Leitung
- Qualifizierung Ehrenamt
- Vier Optionen

Verwechseln Sie den Pastoralen Weg **nicht** mit dem Synodalen Weg!

Im **Pastoralen Weg** überlegen wir, wie Glaube, Verantwortung und Ressourcen geteilt werden können. Diese Fragen beziehen sich konkret auf die Glaubens- und Lebenspraxis vor Ort.

Der **Synodalen Weg** beschäftigt sich mit übergeordneten Themen: priesterliches Leben, die Rolle der Frau, Macht und Sexualität.

Interesse?!

Weitere, ausführliche Informationen zum Pastoralen Weg erhalten Sie auf der Homepage des Katholischen Dekanats Gießen:

<https://bistummainz.de/dekanat/giessen/pastoraler-weg/pastoraler-weg/>



Bei Fragen können Sie auch gerne eine E-mail an pgr@albertus-giessen.de oder pgr@maria-frieden-heuchelheim.de schicken oder sprechen Sie uns oder eine/n hauptamtliche/n Mitarbeiter*in an.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung – lassen Sie uns gemeinsam das Motto „Eine Kirche, die teilt“ mit Leben, unseren Erfahrungen und Bedürfnissen lebendig werden!

SAVE THE DATE - Am 10.05.2020 möchten wir gemeinsam nach dem Gottesdienst in St. Albertus, im Rahmen des Frühschoppens, in entspannter Atmosphäre Wissen und Ideen austauschen, um schon heute Kirche 2030 mitzugestalten.

Osterkerzen 2020

Die Osterkerzen für St. Albertus und Maria Frieden werden alljährlich von den Karmelitinnen im Karmelittinnenkloster in Speyer hergestellt. Im Kloster existiert ein kleiner Verkaufsraum, in dem die Karmelitinnen liebevoll verzierte Kerzen aller Größen anbieten.



An einem Samstag Anfang Februar machten sich auch dieses Jahr wieder einige Gemeindemitglieder im Bus des Bonifatiuswerks auf den Weg nach Speyer, um die neuen Osterkerzen auszuwählen.

Nach einem anschließenden

Museumsbesuch konnten die neuen Osterkerzen unversehrt nach Gießen und Heuchelheim gebracht werden. Wenn Sie wissen möchten, wie die ausgewählten Kerzen aussehen, dann besuchen Sie doch unsere Osterachtsmessen, während deren die neuen Kerzen das erste Mal entzündet werden.



Zur Caritas-Sammlung 2020



Liebe Freunde und Unterstützer der Caritas,

Der Caritasverband Gießen e. V. unterstützt und fördert Menschen in existenziellen Notsituationen. Die Beratungsstellen und Einrichtungen bieten vielfältige Angebote im Bereich der Jugend-, Familien-, Alten- und Behindertenhilfe, die durch ein breites Beratungsangebot für Menschen in besonderen Lebenslagen ergänzt werden. Die erfahrenen Mitarbeiter/innen beraten Sie je nach ihren individuellen Lebensumständen, ganz an Ihre Bedürfnisse angepasst.

Sollten Sie selbst einmal in Not geraten, aus welchem Grund auch immer, dann scheuen Sie sich bitte nicht, sich ebenfalls an uns zu wenden, denn wir alle sind Caritas.

Die Hälfte der Spende verbleibt bei uns in der Pfarrei für caritative Initiativen und konkrete Hilfen vor Ort. Es wird auch wieder ein Teil des Geldes der Pfarrcaritas für die Suppenküche (einmal im Monat eine kostenlose Mahlzeit in unserer Gemeinde) verwendet.

Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das Konto bei der Sparkasse Gießen
IBAN: DE97 5135 0025 0227 0007 90
BIC: SKGIDE5FXXX

Sie können Ihre Spende auch im Pfarrbüro abgeben. Selbstverständlich stellen wir Ihnen, wenn gewünscht, eine Spendenquittung aus.

Sie können auch als Ehrenamtliche(r) in verschiedenen Bereichen mithelfen; melden Sie sich; es ist bestimmt auch etwas für Sie dabei.

Herzlichen Dank an alle Helfenden und Spender!

Renate Feick

Termine in St. Albertus und Maria Frieden

Sonntag, 19.04.20 10.00 Uhr	Erstkommunion in St. Albertus
Sonntag, 26.04.20 10.00 Uhr	Erstkommunion in Maria Frieden, Heuchelheim
Sonntag, 03.05.20 09.00 Uhr	Pfarrfest in Maria Frieden, Heuchelheim
Sonntag, 10.05.20 11.30 Uhr	Frühschoppen organisiert vom PGR in St. Albertus
Montag, 01.06.20 11.00 Uhr	ökum. Gottesdienst auf dem Schiffenberg
Donnerstag 11.06. 09.00 Uhr	gem. Eucharistiefeier zu Fronleichnam vor dem Uni- Hauptgebäude, anschließend Prozession nach St. Bonifatius
Sonntag, 28.06.20 10.30 Uhr	Pfarrfest in St. Albertus
06.07.20 – 12.07.20	Fahrt der Firmlinge nach Taizé
Sonntag, 23.08.20 09.00 Uhr	Patronatsfest in Maria Frieden, Heuchelheim
Sonntag, 27.09.20 10.00 Uhr	Firmung in St. Bonifatius

Gemeindeseelsorger:

Pfarrer Hermann Heil
Pfarrer Mariusz Golonka
Kaplan Björn Rottmann
Gemeindereferentin Deepa Kalayankary
Gemeindereferentin Uta Kuttner
Gemeindeassistent Patrick Wach

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin Katarina Blazevic

Tel. 0641/36065, Fax 0641/34372

Mail: info@albertus-giessen.de

Web: www.albertus-giessen.de

Sprechzeiten:

Mo	09.00 – 11.00 Uhr	nachm. geschlossen
Di	09.00 – 11.00 Uhr	15.00 – 16.30 Uhr
Mi	vorm. geschlossen	15.00 – 16.30 Uhr
Do	09.00 – 11.00 Uhr	15.00 – 16.30 Uhr
Fr	09.00 – 11.00 Uhr	15.00 – 16.00 Uhr

IMPRESSUM**Pfarrbrief für St. Albertus, Gießen
und Maria Frieden, Heuchelheim**

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Albertus
Nordanlage 45, 35390 Gießen

Redaktion: Pfr. Hermann Heil (verantwortlich), Katarina Blazevic,
Jens Becker, Christina Neumann

Layout: Jens Becker

Titelseite: 2301 Auferstehung Christi - Ikone im byzantinischen Stil,
Krypteder Benediktinerabtei Plankstetten; Presse-Bild-Poss
Beuroner Kunstverlag

Druck: Aram-Druck; Auflage: 5700

Vertrieb: Rudolf Herrmann, Rudi Neutzner

Bankverbindung:
Sparkasse Gießen
IBAN: DE97513500250227000790
BIC: SKGIDE5FXXX